Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Chomer **Chilefänschter**

Dezember 2021

Ein Licht in der Dunkelheit kann Zuversicht schenken

Advent

Und schon wieder ist es Advent. Irgendwie ist das letzte Jahr an mir vorbei gerast. Manchmal habe ich das Gefühl, ich blinzle – und schon ist wieder ein Monat vorbei.

Aber da ist etwas, das ich sehr liebe an der Adventszeit: Dass die Zeit langsamer und bedächtiger geht. Das Herunterfahren und Entschleunigen im Advent gelingt mir oft besser als unter dem Jahr.

Ich weiss, das hört sich etwas paradox an. Schliesslich ist doch Weihnachten für viele stressig, denn es müssen Geschenke gekauft, Karten geschrieben und Guetzli gebacken werden. Die Weihnachtsessen mit Verwandten und Bekannten und die Firmenessen stehen an und müssen geplant und vorbereitet werden.

Trotzdem: Die Adventszeit hat für mich sehr viel mit Besinnlichkeit zu tun.

Wenn es im Advent am Abend früh dunkel wird, zünde ich gerne eine Kerze am Adventskranz an. Sie sagt mir, dass Weihnachten immer näherkommt. Dazu Adventsmusik, Weihnachtsguetzli, eine heisse Tasse Tee oder einen Glühwein, und adventliche Stimmung kommt auf.

Zu dieser Jahreszeit gehören für mich auch Spaziergänge durch die beleuchteten Strassen und Quartiere, ein Halt vor den adventlich geschmückten Schaufenstern und Marroni vom Marronistand.

So freue ich mich auf Weihnachten. Darauf, mit der Familie zusammen zu feiern, die Weihnachtsgeschichte zu hören, Weihnachtslieder zu singen - all das, was ich schon seit klein auf mit Weihnachten verbinde. Das ist meine Tradition, und ich bin sicher, Sie alle haben ihre ganz persönliche Tradition, um Advent und Weihnachten zu feiern und zu geniessen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit mit vielen ruhigen, gemütlichen, stressfreien Abenden.

Ihre Pfarrerin Rahel Albrecht

SENIOREN

Männertreff
Dienstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Adventsfeier
Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein in unserem Kirchgemeindesaal. Da werden wir bei Kaffee und Kuchen unsere Eindrücke des vergangenen Jahres Revue passieren lassen und neue Ideen für das Jahr 2022 austauschen.
Eine kleine Besinnung schliesst unsere fröhliche Runde ab.
Herzliche Einladung
Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Seniorentreff
Mittwoch, 15. Dezember, 16.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Weihnachtliches Zusammensein mit Gastmusikerin Gwendolyn Waber

Den Abschluss unserer Seniorentreffs macht immer die Weihnachtsfeier im Dezember – stets mit einem herrlichen Essen, auf das wir uns alle freuen.
Dazu werden wir wunderbare Musik hören, gespielt von der Akkordeonistin Gwendolyn Waber. Sie hat an der Musikschule Luzern Akkordeon studiert und zahlreiche Wettbewerbe gewonnen. Wir freuen uns auf ein eindrückliches musikalisches Erlebnis.

Herzliche Einladung!
Pfarrer Michael Sohn & Team

Anmeldung bitte bis Montag, Dezember im Pfarramt Cham:
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

ERWACHSENE

Träumlikafi
Montag, 13. Dezember
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Bei adventlichem «käfele», plaudern, lachen geniessen wir zusammen einen schönen Nachmittag.
Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb

Kontaktgruppe
Das nächste Treffen findet wieder am Donnerstag, 27. Januar 2022 von 13.30 – 16.30 Uhr statt.
Wir treffen uns dann wieder zum Handarbeiten und gemütlichen Beisammensein.
Kontakt: Mireille Saluz, 041 781 30 45

Protestantischer Frauenverein
Dienstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Adventsabend
Winterzeit
Einige Momente anhalten
und nachdenken.
Vielleicht staunend erkennen,
dass auch die Natur im Winter innehält.
Erkennen was ist, was bleibt
und was vergeht.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Interkulturelle Tänze für Frauen
Donnerstag, 2. Dezember, 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir tanzen zu Musik aus unterschiedlichen Ländern und sitzen anschliessend beisammen zu Tee und Köstlichkeiten aus dem jeweiligen Land.
Annette Plath, 041 780 65 58 und
Karin Pasamontes, 076 443 38 58

Nächste Chorproben
1. und 8. Dezember
von 19.30 – 21.00 Uhr
CHOMER KANTOREI
Leitung: Luigi Lore', 076 200 94 51

Mittags-Tisch
Donnerstag, 2. Dezember, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Die reformierte und die katholische Kirche bieten zusammen mit der KISS Genossenschaft Cham und FRW-Zug einen wöchentlichen Mittagstisch an. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche – und an den folgenden Donnerstagen im Pfarreisaal der Katholischen Kirche.
Fr. 7. – pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck
Mittwoch, 1. Dezember, 9.30 – 11 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Die vier Lichter des Hirten Simon
Ein Hirtenjunge erlebt auf der Suche nach einem verlorenen Lämmchen das Wirken einer höheren Macht und nimmt teil an den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht. Eine Weihnachtsgeschichte, in dem die Lichter als Symbol für Hoffnung und Hilfsbereitschaft stehen.
Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte loose, Spielen, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern
Mittwoch, 8. Dezember
9.30 – 10.30 Uhr
im Ref. Kirchgemeindesaal
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Wichtiger Hinweis betr. Coronavirus COVID-19:
Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage **www.ref-zug.ch/cham** oder telefonisch unter **041 780 65 70,** unter welchen Bedingungen die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden.
Der Zutritt ist oft nur noch mit gültigem **Corona-Zertifikat** möglich. Gekennzeichnet mit diesem Symbol:
Tragen Sie das Zertifikat bitte immer bei sich. Es gilt das Schutzkonzept der Ref. Kirche Kanton Zug.

KINDER UND JUGENDLICHE TREFFEN SICH

Spielabend für Kinder und Jugendliche

Freitag, 3. Dezember, 18.00 – 20.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal

Freitagabend ist der beste Abend der Woche, oder? Kann es noch cooler werden? Selbstverständlich! Komm und geniess zusammen mit Freunden einen Abend mit Spiel, Musik, Hot Dogs, Chips und Getränken – und viel Spass.

Anmeldung bitte an Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 076 302 99 42

ADVENTSGESCHICHTEN

Herzliche Einladung zu den Adventsgeschichten

Herzliche Einladung zu den Adventsgeschichten
in der Reformierten Kirche,
jeweils am **Dienstagabend 7., 14. und 21. Dezember um 17.00 Uhr**

Den Zauber der Vorweihnachtszeit spüren mit Feiern, Singen, Geschichten hören – dazu seid Ihr, liebe Kinder, mit Euren Eltern, Grosseltern oder einer Betreuungsperson herzlich eingeladen.

Fröhliche Grüsse
Edith Heeb

AUFFÜHRUNG KRIPPENSPIEL

Einladung zum Krippenspiel am 4. Advent

Dieses Jahr wurde ein interessantes Krippenspiel mit ca. 15 Kindern zum Thema «Zeitreisen» einstudiert. Die engagierten jungen Schauspieler freuen sich auf Ihren Besuch!

Sonntag, 19. Dezember um 17.00 Uhr
in der Reformierten Kirche

Herzlich willkommen!
Sozialdiakon Toni Timar mit Team

WEIHNACHTSGOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familienweihnachtsfeier

Am 24. Dezember ist um 16.00 Uhr die Familienweihnachtsfeier in der Ref. Kirche.
Eine gute Gelegenheit, sich auf den Heiligen Abend einzustimmen.
Als Gäste mit dabei sind ein Hirte und ein Schaf von den Feldern Bethlehems, die uns erzählen, was sie alles in der Heiligen Nacht erlebt haben.

Herzliche Einladung an Kleine und Grosse!
Pfarrer Walter Albrecht

TISCHLEIN DECK DICH

Weihnachtsaktion «Tischlein deck dich» der reformierten Kirche des Kantons Zug

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

Annahme der gefüllten Lebensmitteltaschen
ab 29. November bis 23. Dezember:
Bezirkssekretariat Ref. Kirche,
Sinserstrasse 27, 6330 Cham.
Montag und Mittwoch: 8.30 – 11.30 Uhr.

Am **Sonntag, 28. November, 5., 12. und 19. Dezember 2021** werden wieder spezielle Taschen bereitgestellt, mit denen Lebensmittel gesammelt werden.

Gesucht sind lang haltbare Lebensmittel für den täglichen Bedarf: Reis, Zucker, Salz, Mehl, Teigwaren, Konserven, Öl/Essig.

Wichtig: Aufgrund von Rückmeldungen von Begünstigten früherer Sammelaktionen bitten wir Sie, auf Schokolade, Guetzli und andere Süssigkeiten zu verzichten, da diese von grossen Firmen gesponsert werden. Ebenfalls **nicht** entgegengenommen werden: Frischprodukte wie z.B. Milchprodukte, Gemüse, Fleisch, Kühlwaren, abgelaufene und angebrauchte Produkte, Kleider und Spielsachen.

Mit dieser Weihnachtsaktion wollen wir Bedürftige im Kanton Zug unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.
Die gesammelten Lebensmittel werden durch die Organisation «TISCHLEIN DECK DICH» sortiert, zu möglichst gleichen Lebensmittelpaketen zusammengestellt, verpackt und anschliessend an die Berechtigten verteilt.

Ihre Taschen können nach dem Gottesdienst oder beim Bezirkssekretariat bezogen bzw. abgegeben werden.

Für Ihre Solidarität und Bereitschaft, diese Aktion zu unterstützen danken wir Ihnen herzlich!

Reformierte Kirche Kanton Zug, Bezirk Cham

NETZWERK INTEGRATION

Essen und mehr im Teuflibach

Gemütlich beieinander sitzen, ein fein duftendes Gericht geniessen, Menschen aus anderen Kulturen kennen lernen. Texte und Gedichte hören, und vor dem Dessert den Klängen von Gitarrenmusik lauschen.
Das alles kann man am **Dienstag, 7. Dezember um 18.30 Uhr** im Teuflibach in Cham (beim Aktivspielplatz des ZuKi Vereins) erleben.
Haben Sie Lust bekommen, teilzunehmen? Wir freuen uns!

Veranstalter: Netzwerk Integration Cham (Ref. Kirche, Kiss, FRW, Stadt Cham)
Anmeldung an: Annette Plath, annette.plath@ref-zug.ch, 041 780 65 58 oder Karin Pasamontes, karin.pasamontes@gmail.com, 076 443 38 58.

SINGEN IM ADVENT

Offenes Singen

Sonntag, 12. Dezember um 17.30 Uhr
in der Reformierten Kirche

Gemeinsam mit der Chomer Kantorei singen wir Lieder und geniessen die vorweihnächtliche Stimmung in unserer schönen Kirche.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen musikalischen Stunde!
Luigi Lore' (Chorleiter) und die Chomer Kantorei freuen sich!

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Bruno Anton Sennrich
verstorben im 72. Lebensjahr

Bruno Heinrich Mentrup
verstorben im 87. Lebensjahr

Martha Huber, geb. Mumentahler
verstorben im 85. Lebensjahr

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

GOTTES SEGEN ZUR TAUFE

Sarina Guetg

Abschied von Annemarie Winiströfer: «Me mues dene Lüüt luege!»

Im Pflegezentrum Ennetsee steht aufgrund von Pensionierung ein Wechsel in der Pflegedienstleitung an. Wir dürfen zurückblicken auf eine jahrelange motivierende und wohltuende Zusammenarbeit unserer Kirchgemeinde mit dieser Pflegeeinrichtung.
Lesen Sie hier im Interview, was dabei bewegend war:

Annemarie, Du blickst zurück auf eine lange Zeit hier im Heim. Wie lange bist Du schon in der Pflegedienstleitung?

Hier im Pflegezentrum Ennetsee seit 2013, also jetzt 8 Jahre. Ich gehöre aber eigentlich zum Urgestein, denn ich war schon vorher im Aufbau der St. Andreasklinik und im Pflegezentrum, also von Anfang an dabei.

Was hat Dir am meisten Freude gemacht bei Deiner Arbeit?

Das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Angehörigen liegt mir am Herzen. Dabei war mir immer wichtig, dass sie bei mir nicht als Nummer gelten, sondern dass ich individuell und mit Respekt auf alle eingehen und so das Beste für alle herausholen kann. Und begleitend auch die Einsicht: der Moment, wo jemand von dieser Erde gehen muss, liegt nicht bei uns.

Was war das Herausforderndste für dich?

Die Aufstockung des Baus und der Anbau des Heims. Wir hatten immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner. Am 1. Januar 2017 haben wir das Hauptgebäude aufgemacht. Es gab Umzüge, neue Zimmerverteilungen, und man wollte es den verschiedenen Anspruchsgruppen ja recht machen: den Teams, den Angehörigen, den hier lebenden Personen. Das war nicht immer leicht. Aber ich habe tolle Bewohnerinnen und Bewohner- man muss halt im Gespräch bleiben mit ihnen.

Was hat Dich motiviert, weiter zu machen trotz Schwierigkeiten?

Mein innerer Antrieb, meine Haltung! Es gibt immer ein Auf und Ab, Berg- und Talfahrten, das ist überall so. Aber man darf nicht sofort resignieren, me mues dene Lüüt luege! Ich bin in meinen Beruf aus Überzeugung eingestiegen. Rückblickend merke ich, es war ein richtiger Entscheid. Ich schätze es, mit verschiedenen Menschen unterwegs zu sein, man kann lebenslang von ihnen lernen. Das muss man wollen! Auch wieder aufstehen, wenn man einmal angestossen ist- da habe ich nicht selten auch Kraft von oben bekommen.

Ich denke zurück an viele schöne, auch ökumenische Erntedank Gottesdienste oben im grossen Dachraum, der wunderbar geschmückt und dekoriert war, mit herzlicher Stimmung beim anschliessenden Essen- du warst mittendrin dabei. Jetzt heisst es Abschied nehmen. Was ist geplant?

Ende November gibt es einen Abschied mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Im Laufe des Dezember soll meine Nachfolgerin, Barbara Heller, das Ruder übernehmen- sie hilft schon jetzt auf den Abteilungen mit und hat dann die Pflegedienstleitung.

Annemarie – mit dir geht eine Pflegeheimmutter. So haben Dich die Leute dort erlebt. Wir danken Dir sehr herzlich für alle gute Zusammenarbeit und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Annette Plath, Sozialdiakonin

Nicht auf Licht und Lampen kommt es an,
und es liegt nicht an Mond und Sonne,
sondern was Not tut, ist, dass wir Augen haben,
die Gottes Herrlichkeit sehen können.

Selma Lagerlöf

Jeder von uns ist ein Engel
mit nur einem Flügel.
Und wir können nur fliegen,
wenn wir uns umarmen.

Luciano De Crescenzo

Ermutigende Begegnungen im Pflegeheim

Erwartungsvoll blicken mir die ersten Bewohnerinnen und Bewohner entgegen. Sie sind im Raum der Stille ganz oben im Dachgeschoss des Pflegezentrums Ennetsee. Deutlich und betont sagen sie mir ihren Namen, als ich sie begrüsse und sie willkommen heisse.
Mi-Sun, unsere Organistin, hat schon die Liednummern an der Tafel aufgesteckt und die Liederbücher in Grossdruck bereitgelegt.
Frauen und Männer in Rollstühlen sitzen neben den Damen und Herren in den Sesseln, ihr Blick wandert aus dem Fenster über den Zugersee zur Rigi und der herrlichen Landschaft um den Pilatus. Die ersten Klänge am Klavier ertönen, und wir feiern.

Wir feiern die Anwesenheit unseres guten Gottes, der uns als Gemeinschaft zusammenruft. Eine Gemeinschaft von Bedürftigen, von Klagenden, von müdem Pflegepersonal – und trotz allem – tapfere Menschen im Angesicht von Krankheit und Tod, die Augen hoffnungsvoll und mit Würde auf die Herrlichkeit gerichtet, die uns verheissen ist.

«Grosser Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke!». Die meisten singen unser Schlusslied auswendig, das Liederbuch im Schoss ruhend.

Ich komme gern ins Pflegeheim. Wie viel können wir von den Lebensgeschichten unserer Seniorinnen und Senioren lernen. Wie viel Mut und Zuversicht fliessen uns zu, wenn wir ihnen zuhören und erstaunt feststellen, wie sie ihre herausfordernden Lebenssituationen oft schon jahrelang aushalten und uns trotzdem mit einem Lächeln und warmen Händedruck verabschieden.
Die wunderbaren Klavierklänge im Ohr, reihen sich die Andachtsgäste geduldig in die lange Schlange der Rollatoren und Rollstühle ein, die sich vor dem Aufzug bildet.
Bis zum nächsten Mal! – so Gott will...

Annette Plath

VORANKÜNDIGUNG

Stille und Klang – besinnlich ins Neue Jahr 2022 starten

Herzliche Einladung zu vier Stillen Zeiten am Jahresbeginn
am **Dienstag, 11.1., Di. 18.1., Mi., 26.1., Di. 1.2.**
jeweils von **19.30 – 20.30 Uhr**
in der Reformierten Kirche.

Wir sitzen im Chorraum der mit vielen Kerzen erleuchteten Kirche, singen mehrstimmige Lieder, vor allem aus Taizé, hören eine Erzählung aus der Bibel und nehmen uns Zeit zur Stille.

Es freuen sich auf sie:
Sozialdiakonin Annette Plath mit Team

GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 5. Dezember

2. Advent
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 12. Dezember

3. Advent
10.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

17.30 Uhr
Offenes Weihnachtssingen
mit der Chomer Kantorei
Leitung: Luigi Lore'

Sonntag, 19. Dezember

4. Advent
17.00 Uhr
Krippenspiel
Sozialdiakon Toni Timar und Team
Orgel und Piano: Mi-Sun Weber

Freitag, 24. Dezember

Heiliger Abend
16.00 Uhr
Familiengottesdienst
Pfarrer Walter Albrecht
Orgel/Klavier: Mi-Sun Weber
Panflöte: Marij Babey

Christnachtfeier
22.00 Uhr
Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber
Trompeten: Richard Töngi und Emil Schalch

Chilekafi
Wir freuen uns, dass wir anschliessend an die Gottesdienste am Morgen wieder den beliebten Chilekafi anbieten können.
Herzliche Einladung!

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
und Sozialdiakon Toni Timar
Orgel: Mi-Sun Weber
Klarinette: Nedyalko Petkòv

Sonntag, 2. Januar 2022

Segnungsgottesdienst
17.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber
Geige und Viola:
Johanna Masiero-Fässler
Geige: Mikalai Semiankou

Wir bieten an diesem speziellen Gottesdienst eine persönliche Segnung an. So beschreiten wir voller Vertrauen den Weg ins neue Jahr.

ANDACHTEN

Pflegezentrum Ennetsee
Freitag, 17. Dezember
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Alterszentrum Büel
Mittwoch, 29. Dezember
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Hinweis betr. COVID-19:
Bitte weisen Sie am Eingang zur Kirche Ihr **Covidzertifikat** vor. Für Personen **ohne** Zertifikat bieten wir eine **Videoübertragung** des Gottesdienstes in den Kirchgemeindesaal an (Maskenpflicht). Weitere Infos: **www.ref-zug.ch/cham** oder telefonisch **041 780 65 70**

Agenda Dezember 2021

Mittwoch
01. 09.30 Uhr Gschichtehöck

Donnerstag
02. 12.00 Uhr Mittags-Tisch
20.00 Uhr Interkulturelle Tänze

Freitag
03. 18.00 Uhr Spielabend

Sonntag – 2. Advent
05. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag
07. 17.00 Uhr Adventsgeschichten
18.30 Uhr Essen im Teuflibach

Mittwoch
08. 09.30 Uhr Singen mit Kleinkindern

Sonntag – 3. Advent
12. 10.00 Uhr Gottesdienst
17.30 Uhr Offenes Weihnachtssingen

Montag
13. 14.00 Uhr Träumlikafi

Dienstag
14. 14.00 Uhr Männertreff
17.00 Uhr Adventsgeschichten

Mittwoch
15. 16.00 Uhr Seniorentreff

Sonntag – 4. Advent
19. 17.00 Uhr Krippenspiel

Dienstag
21. 17.00 Uhr Adventsgeschichten

Freitag – Heiliger Abend
24. 16.00 Uhr Familiengottesdienst
22.00 Uhr Christnachtfeier

Sonntag – Weihnachten
25. 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Albrecht
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.albrecht@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinserstrasse 27, 6330 Cham

Öffungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: **www.ref-zug.ch/cham**

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham
Das Chomer Chilefänschter erscheint als Beilage zu Kirche Z und ist im Abo inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Stefan Gubler, Adobe Stock

Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2022:
3. Dezember 2021